

# Rückmeldung Aufgabe 1 und Vorbesprechung Aufgabe 2

---

7. Mai 2004

## Themen:

---

- Organisatorisches
- Hinweise zum Forschungsprozess
- Allgemeine Rückmeldung zur Aufgabe 1
- Beispiele von Ihnen
- Arbeitsschritte für Aufgabe 2

## Organisatorisches

---

- Online-Anmeldung und Teilnehmer/innenlisten
- Nutzung der Unterstützungsangebote
- Terminverschiebung der Beratung von David: **Di 14-16 Uhr**, Raum 303

## Der Forschungsprozess

---

- Wir weisen immer darauf hin, dass die einzelnen Arbeitsschritte eng miteinander verknüpft sind.
- Gerade am Anfang ist es schwer sich vorzustellen, wie der Zusammenhang zwischen den Schritten aussieht.
- Deswegen – auf vielfachen Wunsch – gibt es eine Übersicht.

# Allgemeine Rückmeldung zur Aufgabe 1

---

## Präzision

---

- Ziel der Aufgabe 1 ist es, die geplante Untersuchung zu präzisieren, **und das heißt hier auch: begründet einguzgrenzen!**
- In einigen Fällen ist das Rahmenthema nicht wirklich eingegrenzt worden. (Wiederholung des Rahmenthemas)
- Durchaus ist eine Art der Eingrenzung die Beschränkung auf Regionalmedien. Aber das alleine reicht noch nicht.
- Statt das Thema zu präzisieren wird ein bunter Blumenstrauß möglicher Fragen, Zwecke und Erkenntnisinteressen gebunden.
- Hypothetische Untersuchung: „wir **könnten**“....
- Die Präzisierung des Rahmenthemas erfolgt anschließend und stellt so etwas wie eine aussagekräftige **Überschrift** dar. Diese steht – auch wenn sie erst Ergebnis der Überlegungen zu Zweck und Grund ist – ganz am Anfang.
- Die **PRÄZISIERUNG** soll euch für die künftigen Aufgaben eine sichere, klar abgegrenzte Arbeitsgrundlage liefern.

## Nur EINE Untersuchung

---

- Es soll **eine** Untersuchung geplant werden, nicht mehrere.
- Wenn ein **Vergleich** zwischen Medien durchgeführt werden soll, dann sind in der Regel mehrere Untersuchungen notwendig.
- Auch die Erforschung von **Wirkung** kann nicht in einer Untersuchung erfolgen.

## Sprache

---

- Die Aufgaben müssen so eingereicht werden, dass sie nicht mehr erläutert werden müssen.
- Der Text muss also die Erläuterungen/Begründungen beinhalten.
- Annahmen müssen expliziert werden (Bsp: Darstellung der Medien sagt etwas über die „öffentliche Meinung“ aus).

## Der Zweck

---

- Die Formulierung des Zwecks bereitete große Schwierigkeiten.
- Die Feststellung, dass man etwas wissen oder herausfinden möchte, beschreibt noch keinen Zweck.
- **WOFÜR möchtet Ihr es wissen??**
- Entscheidend wäre, präzise zu umreißen, was Ihr (oder der jeweilige Auftraggeber) davon hätte, wenn die Untersuchung „herausgefunden hätte...“. Welche Konsequenzen hätten die neuen Informationen? Was würde passieren, was würde „gemacht“?

## Der Grund für die Untersuchungsrelevanz

---

- Hier müssen die Fragen beantwortet werden: **Warum** ist es wichtig, die Untersuchung durchzuführen? Warum habt ihr gerade diesen Ausschnitt gewählt?
- Hintergrundannahmen zum Zusammenhang von Medien und Öffentlichkeit müssen ausformuliert werden.

# Beispiel einer Gruppe:

---

## **Thema: Die Rezeption der Umstrukturierung der Berliner Hochschulen durch die Berliner Regionalmedien**

### **Zweck:**

Die Untersuchung soll durchgeführt werden, um aufzuzeigen, wie die Umstrukturierungen an den Berliner Hochschulen in den Medien dargestellt werden. Auftraggeber ist die Sozialdemokratische Partei Deutschlands.

Das besondere Interesse der Partei liegt dabei auf den drei größten Berliner Tageszeitungen, Berliner Zeitung, Morgenpost und dem Tagesspiegel.

Im Vorfeld der kommenden Landtagswahlen ist es für die regierende Partei von Interesse wie die Gesellschaft über die Umstrukturierungen informiert wird. Welcher Art sind die von den Zeitungen vermittelten Assoziationen gegenüber der Umstrukturierung?

Aus den gewonnenen Informationen sollen Strategien für den Wahlkampf erarbeitet werden.

# Beispiel einer Gruppe:

---

**Grund:** Zurzeit ist die Umstrukturierung der Berliner Hochschulen in vollem Gange und es gibt heftige Diskussionen darüber.

Es sollen Strategien für die kommenden Landtagswahlen entwickelt werden, wobei die öffentliche Meinung berücksichtigt werden soll. Daher ist es für die Partei von Interesse, in welcher Art die Bürger bereits durch die Presse informiert wurden und werden.

Die Berliner Zeitung, Morgenpost und der Tagesspiegel sind die auflagenstärksten Zeitungen der Stadt und werden von einem großen Teil der Berliner Bevölkerung gelesen und wurden daher von der Partei zur genauen Analyse ausgesucht.

# Beispiel einer Gruppe:

---

**Erkenntnisinteresse:** Von Interesse ist für den Auftraggeber welcher Art die von den Tageszeitungen vermittelten Assoziationen gegenüber der Umstrukturierung der Berliner Hochschulen sind. Positiver, negativer oder gleichgültiger Art? Es soll abgeleitet werden, welche Einstellungen die Bürger gegenüber den Umstrukturierungen haben. Welche Informationen werden vermittelt? Ist das Thema oft auf der Titelseite zu finden? Werden Fakten geliefert, welche Fakten werden geliefert, hat sich das Berichterstattungsverhalten seit Anfang des Jahres verändert -in Häufigkeit und Art?

**Fragestellung:** Wie stellen die genannten Tageszeitungen die Umstrukturierungen der Berliner Hochschulen dar -wie also stehen sie zu den Umstrukturierungen?

## Aufgabe 2

---

### Aufgabe 2:

- a) Nachbearbeitung der Aufgabe 1. Diese dient als Grundlage der Weiterarbeit.
- b) Formulierung der forschungsleitenden Annahmen/Hypothesen
  - Herausarbeiten der für die Fragestellung wichtigen Aspekte/Dimensionen des Untersuchungsgegenstandes
  - Formulierung der Beziehungen zwischen den Aspekten/Dimensionen
  - Systematisierung zu einem „deskriptiven Schema/Modell“
- c) Bedeutungsanalyse der zentralen Begriffe, die im entwickelten „deskriptiven Schema“ vorkommen:
- d) Definition der Begriffe

## Aufgabe 2 – Erste Tipps

---

- Zeit einplanen für die Überarbeitung der Aufgabe 1
- Lesen des Kapitels 3 in Kromrey (dimensionale, semantische Analyse)
- Masterbeispiel des PC-Tutors
- Unterstützung durch „Forschungsprozess“ im Netz.
- Unterstützung durch die „Beispielaufgabe“ im Netz
- Beratungsangebote wahrnehmen

## Fragen zur Aufgabe 2

---

P.S. Abgabe: 21. Mai 2004